Werbung mit Gackt

Von Gackt-DearS

Kapitel 2: 2. Kapitel

2. Kapitel

Kurz nachdem Yoshiki aus dem Auto ausgestiegen ist kam auch schon ein gestresst aussehender Mann auf ihn zu gerannt und fing daraufhin an hektisch mit ihm über irgendetwas zu diskutieren.
‚Wahrscheinlich will Gackt auch nicht zum Gespött der Nation werden und weigert sich die Szene zu drehen' Hideaki bequemte sich langsam aus dem Auto. „Gut dass sie kommen!! Wir wollen sie dann gleich in die Maske bringen" Ein kleiner pummelige Japaner verbeugte sich kurz vor Hideaki. „Bitte folgen sie mir."
„Äh… ja" Hideaki folgte dem Japaner, während er sich umsah. Sie waren im Wald auf einer buschigen Lichtung, auf der weiße Leinwände aufgebaut waren und bestimmt ein Dutzend Männer und Frauen aufgeregt hin und her liefen. Für den Braunhaarigen war es einer der ersten großen Aufnahmen und er war deshalb ziemlich überwältig von der ganzen Szenerie.
„Bitte hier herein"
Hideaki betrat einen kleinen Wohnwagen wo eine Dame, die sich als Yoko vorstellte auf einem Platz wies.
„Könnten sie bitte die Augen schließen?" Yoko fing an ihn mit ner komisch riechenden Creme einzuschmieren.
‚Oh man… ich weiß schon warum ich schminken nicht leiden kann! Das Zeug stinkt immer so bestialisch.' Er verzog die Nase.
„Hey Yoko." Eine Gestalt, männlicher Art, wie Hideaki an der Stimme erkannte, betrat den Raum. „ Wie geht's bist du gestern noch gut nach Hause gekommen?"
„Ja. Herr Nakazawa war so nett und hat mich nach Hause gebracht." Antwortete Yoko freundlich.
„Hi." Der Blonde drehte sich zu dem Braunhaarigen um. Hideaki hatte mittlerweile die Augen geöffnet und starrte den Mann der soeben rein gekommen ist an.
‚So sieht er also aus …. Der is ja echt männlich!!!! Ich dachte, dass er ein bisschen weiblicher ist….och nee. Es wird immer schlimmer! Wie soll ich den denn küssen.'
„Hallo?" „Eh was?"
Yoko und der Blonde sahen Hideaki fragend an. „Ich habe dich gefragt ob du diesen Job freiwillig machst!" „Äh… na ja mehr oder weniger." Hideaki versuchte zu lächeln.
„Mhhm hätte mich auch gewundert. Als ich den Vertrag unterschrieben habe stand von all dem noch nichts fest. Ich bin übrigens Gackt! Freut mich dich kennen zu lernen." Er reichte Hideaki die Hand, die dieser zögernd annahm. Eigentlich hatte er sich vorgenommen ihn unfreundlich zu behandeln, da er ja an der ganzen misslichen

Lage mitbeteiligt ist…. immerhin ist er derjenige der von ihm geküsst werden soll, aber im Endeffekt konnte er ja auch nichts dafür. „Hi ich bin Hideaki."
„So ihr beiden ich muss ihn jetzt fertig schminken." Yoko schubste Gackt weg und drückte Hideaki wieder in den Stuhl. „Ok wir sehen uns dann später!" Gackt zwinkerte Hideaki noch einmal zu ehe er aus dem Wohnwagen ausstieg.

Nach einer endlosen langen halben Stunde, entkam Hideaki Yoko, indem er sie überzeugen konnte, dass er nun genug von dieser bestialisch stinkenden Creme auf seinem Gesicht hätte. Flüchtend lief er auf Yoshiki zu, der sich immer noch mit dem Japaner unterhielt.
„Yoshiki, kann ich mal kurz mit dir reden?!" „Ja klar nur zu!" Wie immer verstand es Yoshiki Hideaki nach nur kurzer Zeit auf die Palme zu bringen. ‚Wieso grinst dieser Kerl immer noch so blöd. Das hält man ja im Kopf nicht aus.' Hideaki sah ihn wütend an. „Damit eins klar ist, ich…" Weiter kam er nicht, da er von dem noch immer grinsenden Yoshiki unterbrochen wurde.
„Achja was ich dir noch sagen wollte. Ich muss jetzt gleich weg, aber keine Bange dein immerfleißiger Manager hat schon alles geregelt!" Hideaki machte sich schon mal für seinen speziellen Killerblick bereit. „Gackt nimmt dich mit in die Stadt, das heißt du kommst nach Hause. Also ich muss jetzt gehen!"
Gekonnt entwich Yoshiki dem kommenden Schlag von Hideaki und setzte sich in sein Auto. „AAAAARGH dieser Mistkerl… ich bring ihn um ich schwör's!"
Wie bestellt und nicht abgeholt stand er jetzt alleine vor dem Set. ‚Na ja was soll's mach ich das Beste aus der Sache!'
Lächelnd machte er sich auf den Weg zu Gackt, da er noch keinen anderen kannte, hatte er sich entschlossen das kleinere Übel zu nehmen. Denn alleine rum stehen kam für ihn nicht in Frage.

So das war es erstmal^^ hoffe es gefällt euch. Im nächsten Kapitel kommt dann die von euch wahrscheinlich lang erhoffte Szene XD Der Dreh vom Werbespot^^